

Fellows

Vladimir S. Malachov

IFK_Visiting Fellow

Zeitraum des Fellowships:

01. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

Vladimir S. Malachov

PROJEKTTITEL

Zur interdisziplinären Nationalismusforschung: Grundzüge einer philosophischen Ethnologie

PROJEKTBECHREIBUNG

Malachov geht davon aus, daß der Begriff "Nationalismus", der in letzter Zeit zu einem universellen "Nachschlüssel" wurde, mit dessen Hilfe die europäischen Intellektuellen die Ereignisse von 1989-1991 zu interpretieren glauben, mehr verbirgt als er erschließt; das Phänomen der Nation soll nicht auf der ideologischen und kulturellen Ebene, sondern vielmehr auf der Ebene seiner nichtdiskursiven Voraussetzungen erforscht werden.

CV

Vladimir S. Malachov, geb. 1958, Philosoph; studierte in Leningrad und Moskau. Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Philosophie der Russischen Akademie der Wissenschaften.

Publikationen

Er publizierte zahlreiche Beiträge zu den nationalen Besonderheiten der russischen Geistesgeschichte und Studien zur philosophischen Hermeneutik H.G. Gadammers, darunter: "Nationale Utopien als Objekt der philosophischen Ethnologie" In: XVI. Deutscher Kongreß für Philosophie. Neue Realitäten. Herausforderung der Philosophie. 20.-24. Sept. 1993. Berlin 1993. "Nationale Imagination und nationale Philosophie" In: russische religiöse Philosophie: das wiedergewonnene Erbe: Aneignung und Distanz (Hohenheimer Protokolle. Bd. 41), Stuttgart 1992. S. 121-127.